

THEMA

PRAXISEINSATZTEST LEICHTE

Praxiseinsatztext? Wir meinen es wörtlich!

Wir testen Ausrüstung und Funktionsbekleidung in der Praxis. Dabei legen wir die Tests nicht als konkurrierenden Vergleich an, sondern unterziehen die Teststücke einem mehrmonatigen Gebrauchstest in der Natur, beim Wandern. Anziehen, ausziehen, unterschiedlichstes Gelände und Wetter – das volle Programm. Wir checken, ob sich die Ausstattung bewährt, ob Verarbeitung und Produkteigenschaften dem intensiven Gebrauch standhalten. Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis? Viel Geld für Belanglosigkeiten oder ansprechender Preis für die wichtigsten Anforderungen des Wanderlebens? Wir ermitteln das Gewicht, benennen den aktuellen Ladenpreis, beschreiben die Testbedingungen und kommentieren unsere Erfahrungen. Die Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests. Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Praxiseinsatztests ist es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Ausrüstungsgegenstand zu bieten.

Wir? Dr. Ulrike Poller und Dr. Wolfgang Todt sind seit vielen Jahren für das Wandermagazin tätig. Dank der vielen Reportagen und Scoutingtouren zieht das verheiratete Wanderpaar aus dem rheinhessischen Heidesheim u.a. als Praxiseinsatztester des Wandermagazins durch die Lande. Ideale Voraussetzungen für intensive und vor allen Dingen ständig wechselnde Einsatzbedingungen. Diesen und weitere Praxiseinsatztests gibt's in ausführlicher Version auch im Internet kostenlos unter www.wandermagazin.de in der Rubrik Ausrüstung.





WANDERSTIEFEL

WM-Praxistest

Fuß-Sachen

Leichte Wanderstiefel für den Wanderalltag

Wandern ist in erster Linie vor allem „Fuß-Sache“. Erst mit dem richtigen Schuh am Fuß wird eine Tour auch zum Vergnügen, stimmt mit dem Schuh aber etwas nicht, gerät schon eine kurze Wanderung zur Qual. Wohl dem, der dann Blasenpflaster dabei hat. Besser hingegen: Man läuft seine neuen Treter vorher ein. Nicht für jeden Anlass und Einsatzzweck muss man schwere, verwindungssteife Bergwanderstiefel tragen. Leichte Wanderstiefel sind auf dem Vormarsch. Damit Sie wissen, welche Leichtwanderschuhe für welchen Einsatz geeignet sind, haben wir fünf Modelle in der Praxis für Sie ausprobiert.

Einsatzregionen: deutsche Mittelgebirge wie Harz, Mittelrhein mit Ausläufern von Hunsrück, Taunus und Westerwald, Vulkanische Eifel, Moselregion, Eifel, Siegerland, Hunsrück und Pfälzer Wald; Slowakei: Hohe, Niedere und Westliche Tatra

Einsatzanlass: Tagestouren zwischen 5 und 27 km und bis zu 1.100 Höhenmeter

Einsatztemperaturen: zwischen -14°C und +32°C

Wetterbedingungen: trockene, sonnige Wetterlagen, bedeckter Himmel, Nieselregen, Schauer, Dauerregen und Schneefall

Einsatzzeit: November 2008 bis August 2009



KANDIDATEN

LEICHTE WANDERSTIEFEL FÜR DEN WANDERALLTAG

Kamik Vision Hi Men



1



Lafuma Lady XLight OT



2

Vaude M's Rock Scrambler eVent® Mid



3

Haglöfs M's Trail 2 Mid



4

Hanwag Banks GTX Lady



5

1

Kamik Vision Hi Men

(auch als Damenmodell erhältlich)

Einsatzbereich, Material und Ausstattung Vorteile / Nachteile

- + Eignet sich für Mittelgebirgstouren
- + Saubere, wasserdichte Nähte – reicht z.B. für eine regen- oder taunasse Wiese
- **Wasserdicht ist der Schuh allerdings nicht, der Vermerk „waterproof“ ist irreführend**
- **Einige Schnürhaken waren zu eng zum Durchführen des Schnürsenkels (1 Haken brach beim Versuch des Aufbiegens ab)**

Pflege

Vorteile / Nachteile

- + Nubukleder kann wie alle Lederschuhe mit gängigen Mitteln gepflegt werden
- +/- Nicht bei zu großer, direkter Hitze (Feuer/Heizung) trocknen, da sonst das Leder irreparabel geschädigt wird

Praxistauglichkeit

Vorteile / Nachteile

- + Sehr leichter Stiefel für Mittelgebirgseinsätze bei sonniger, trockener Witterung
- + Vibram®-Außensohle sorgt für Haftung auch bei nassem Untergrund
- **Wenig Stabilität bei anspruchsvollen Touren**
- **Sehr enger Tiefziehhaken**

Material: Obermaterial Nubukleder, Dri-LEX Innenfutter, EVA Mittelsohle, Vibram® Außensohle

Gewicht (42): 508 g / Schuh

Ladenpreis: 130 €

www.kamik.com

2

Lafuma Lady XLight OT

Einsatzbereich, Material und Ausstattung Vorteile / Nachteile

- + Eignet sich für Mittelgebirgstouren
- + Dank hohem Textilanteil und Lederverstärkungen mit Spaltleder sehr leicht
- + Seitliche Kunststoffverstärkungen
- + Schützende Gummikappe im Zehenbereich
- + Atmungsaktive, wasserdichte OutDry® Membran
- + Innovatives Doppelschnürsystem
- + Gute Bodenhaftung dank weicher Gummimischung der Vibram®-Sohle

Pflege

Vorteile / Nachteile

- + Je nach Verschmutzung mit feuchtem Tuch bzw. Bürste behandeln
- +/- Detaillierte Pflegehinweise beachten, daher besser nur im Fachhandel kaufen

Praxistauglichkeit

Vorteile / Nachteile

- + Sehr leichter, mittelhoher Stiefel
- + Ideal für kurze bis ausgedehnte Touren im normalen Mittelgebirgsterrain
- + Wasserdicht und atmungsaktiv
- + Guter Grip der Sohle im normalen Gelände
- Bei ausgesetzten Pfaden (stark verwurzelt, felsig und steinig) bietet er zu wenig Stabilität
- **Das Doppelschnürungssystem ist gewöhnungsbedürftig, da die Dosierung des Schnürzuges erschwert ist**

Material: Textil, Kunststoff, Spaltleder, OutDry®, Vibram® REVOLUTION Außensohle

Gewicht (39): 496 g / Schuh

Ladenpreis: 155,00 €

www.lafuma.com



3

Vaude M's Rock Scrambler eVent® Mid

(auch als Damenmodell erhältlich)

Einsatzbereich, Material und Ausstattung Vorteile / Nachteile

- + Allrounder für Mittelgebirgs- und leichte Hochgebirgstouren
- + Naturmaterial Leder mit wasserdichter und hochatmungsaktiver eVent® Membran
- + Griffige Vibram® Trek Rubber Sohle – auch auf feuchtem Fels
- + Sehr guter Halt des Fußes
- + EVA Pads sorgen für gute Fersendämpfung

Pflege

Vorteile / Nachteile

- + Nubukleder kann wie alle Lederschuhe mit gängigen Mitteln gepflegt werden
- +/- Bei falscher Pflege Verstopfungsgefahr der Poren im Leder, womit die Atmungsaktivität der Membran unwirksam bliebe

Praxistauglichkeit

Vorteile / Nachteile

- + Stabiler Leichtwanderstiefel
- + Hat alle Einsätze im Mittelgebirge mit Bravour bestanden
- + Kann problemlos auch im Hochgebirge getragen werden (viel Halt und Stabilität)
- + Auffällig gute Bodenhaftung
- + Außergewöhnlich breit umlaufende Zehenschutzkappe dämpft Stöße
- + eVent® Membran bescherte auch bei miesem Wetter und Anstrengung trockene Füße
- + Nicht zu schwer, insbesondere für leichte Einsätze in Mittelgebirgen

Material: Nubukleder, eVent & Meshlining am Schaftabschluss, EVA Pad, Vibram® Trek Rubber Außensohle
Gewicht (42): 544 g / Schuh
Ladenpreis: 150,00 €

www.vaude.com

4

Haglöfs M's Trail 2 Mid

(auch als Damenmodell erhältlich)

Einsatzbereich, Material und Ausstattung Vorteile / Nachteile

- + Allrounder für Mittelgebirgs- und leichte Hochgebirgstouren
- + Enorme Stabilität des Fußes durch eingearbeitete Seitenverstärkungsrippen
- + Wasserdicht und atmungsaktiv dank GORE-TEX® Membran
- + Gute Stoßdämpfung im Fersenbereich
- + Griffiges Profil bei Trockenheit
- + Serienmäßig mitgelieferte thermisch individuell anpassbare Einlegesohle
- Mit 616 Gramm der schwerste Schuh der Mittelgewichtsklasse

Pflege

Vorteile / Nachteile

- + Nubukleder kann wie alle Lederschuhe mit gängigen Mitteln gepflegt werden
- +/- Bei falscher Pflege besteht Verstopfungsgefahr der Poren im Leder, womit die Atmungsaktivität der Membran unwirksam bliebe

Praxistauglichkeit

Vorteile / Nachteile

- + Universell einsetzbarer Bergwanderschuh
- + Auch im felsigen Terrain mit hoher Griffigkeit
- + Angenehmes Fußklima auch bei heißem Wetter und intensiver Anstrengung
- Bei nassem Felsuntergrund nur ausreichende Haftung durch etwas zu harte Gummimischung der Vibram® Skeleton Trek Sohle
- Der teuerste Schuh in der „Mittelgewichtsklasse“

Material: Nubukleder (1.6-1.8 mm Materialstärke), GORE-TEX® Membran, EVA Zwischensohle, Vibram® Skeleton Trek Außensohle
Gewicht (42): 616 g / Schuh
Ladenpreis: 179,00 €

www.haglöfs.se

5

Hanweg Banks GTX Lady

(auch als Herrenmodell erhältlich)

Einsatzbereich, Material und Ausstattung Vorteile / Nachteile

- + Allrounder für Mittelgebirgs- und leichte Hochgebirgstouren
- + Die Kombination von Nubukleder und Cordura® bringt Gewichtsvorteile
- + Hohe Stabilität des Fußes
- + Wasserdicht und atmungsaktiv dank GORE-TEX® Membran
- + Stoßschutz durch Gummischutzkappe im Zehenbereich und umlaufenden, hochgezogenen Schutzrand
- + Griffiges Profil

Pflege

Vorteile / Nachteile

- + Nubukleder kann wie alle Lederschuhe mit gängigen Mitteln gepflegt werden
- +/- Bei falscher Pflege Verstopfungsgefahr der Poren im Leder, womit die Atmungsaktivität der Membran unwirksam bliebe

Praxistauglichkeit

Vorteile / Nachteile

- + Leichter, aber stabiler Wanderstiefel
- + Universell einsetzbarer Bergwanderschuh für Mittel- und Hochgebirge
- + Auch im felsigen Terrain mit hoher Griffigkeit
- + Sehr guter Grip auch bei nasser Witterung
- + Angenehmes Fußklima auch bei heißem Wetter und intensiver Anstrengung
- + z.B. beim Wandern durch ausgedehnte Blockschutthalden wohlthuender Schutz

Material: Nubuk, Sportvelours, Cordura®, GORE-TEX® Membran, Vibram® Ultra Grip Außensohle
Gewicht (UK 5.5): 574 g / Schuh
Ladenpreis: 159,95 €

www.hanweg.de

FINALE

WM-Praxistest

PRAXISEINSATZTEST LEICHTE WANDERSTIEFEL

1



Kamik Vision Hi Men

Für normale Wandertouren in den deutschen Mittelgebirgen sind schwere und knöchelhohe Bergwanderschuhe längst nicht mehr zwingend notwendig. Denn inzwischen gibt es eine sehr gute Auswahl an relativ leichten, aber dennoch stabilen und trittsicheren Wanderschuhen. Dank der Verwendung von textilen Materialien bzw. Kunststoffelementen konnten auch knöchelhohe und verwindungssteife Bergwanderschuhe deutlich im Gewicht reduziert werden.

2



Lafuma Lady XLight OT

Wer in den höheren Regionen von Bayerischem Wald, Fichtelgebirge oder Schwarzwald wandert, wer vorwiegend pfadige Wege (mit hohem Anteil an Schluchtensteigen, Felspartien und Blockschutthalden) nutzt, dem raten wir auch hier eher zum knöchelohen „Mittelgewichtler“ (im aktuellen Test: Vaude, Haglöfs, Hanwag). Für Touren in den Wanderregionen Norddeutschlands – bzw. in Regionen mit ausgebautem Wegenetz ohne anspruchsvolle Partien – kann man problemlos auf die griffigen „Fliegengewichtler“ (im aktuellen Test: Kamik, Lafuma) zurückgreifen. Dabei bedeutet Leichtgewicht heute keinesfalls mehr den völligen Verzicht auf Stabilität, Griffigkeit, Wasserdichte oder Atmungsaktivität.

3



Vaude M's Rock Scrambler eVent® Mid

4



Haglöfs M's Trail 2 Mid

5



Hanwag Banks GTX Lady

Ausführliche Testberichte sowie ein Archiv mit den Produkttests finden Sie zum Download unter www.wandermagazin.de im Menüpunkt „Ausrüstung“.